Geschäftsstelle Ehrenamt

Newsletter

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Titelbild: © Christian Thomalla

Liebe Ehrenamtliche im Kreis Höxter,

für die Geschäftsstelle Ehrenamt geht ein weiteres Jahr zu Ende, in dem wir leider nicht in geplanter Art und Weise zusammenarbeiten konnten. So musste unser Netzwerktreffen erneut abgesagt werden. Im Vordergrund stehen daher der telefonische Austausch oder die Kontaktaufnahme per E-Mail. Trotz massiver Einschränkungen gibt es erfreuliche Entwicklungen, die uns zuversichtlich stimmen sollten:

Im Rahmen des BMEL-Verbundprojektes „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ wurden

- *weit über 600 persönliche, telefonische oder schriftliche Beratungen durchgeführt*
- *Fördermittel beantragt, die direkt an Vereine geflossen sind: 15.000 Euro Corona Soforthilfen und 19.000 Euro „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“*
- *zahlreiche Informationen auf der eigenen Internetseite (FAQ, Fördertöpfe, Newsletter, Pressemitteilungen und Wissenswertes von A – Z) zusammengestellt*
- *regelmäßige Newsletter mit aktuellen Themen an 2.000 Ehrenamtliche versendet*
- *mehr als 150 Vermittlungen von Ehrenamtlichen an Hilfebedürftige durchgeführt*

Der Heimat-Preis des Kreises Höxter wurde bereits zum dritten Mal an drei herausragende und zukunftsorientierte Projekte verliehen. Zahlreiche Bewerbungen belegen das hohe Interesse und den außerordentlichen, freiwilligen Einsatz der Menschen unserer Region.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!
Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr. Bleiben Sie achtsam und vor allem gesund.

Dorina Bernsmann, Katharina Serinelli und Bernadett Walker

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Geschäftsstelle Ehrenamt

Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Die Gewinner des diesjährigen Heimat-Preises Kreis Höxter

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter sich für Ihr freiwilliges Engagement bedanken und die mit großem ehrenamtlichem Einsatz im Kreisgebiet umgesetzten oder sich in der Umsetzung befindenden Projekte würdigen. Ausgezeichnet werden jährlich herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen. Sie werden mit einem Fördergeld von bis zu 10.000 Euro geehrt. Trotz der erschwerten Bedingungen erreichten uns eine Vielzahl wunderbarer Projekte aus dem gesamten Kreisgebiet.

Nun dürfen wir Ihnen die drei Sieger des diesjährigen Heimat-Preises präsentieren:

- **Mit heimischen Traditionen den Kreis verbinden – Bier, (Rad-) Wandern, Naturschutz – Bürgerbrauzunft Nieheim e.V.**
- **Akademie Flechtsommer im Korbmacher-Museum Dalhausen – Heimat- und Partnerschaftsverein Dalhausen e.V., Korbmacherwerkstatt Butterweck und Volkshochschule Beverungen**
- **Kontinuierlicher Ausbau des Lattbergturmes zu einem attraktiven Ausflugsziel – Verein zur Förderung der historischen Telegrafie in Entrup e.V.**

Wir gratulieren den Preisträger:innen und bedanken uns bei allen Teilnehmern:innen für die zahlreichen Bewerbungen! Informationen zum Heimat-Preis des Kreises Höxter erhalten Sie auf unserer Internetseite, bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Ehrenamt oder in unserem Newsletter.

Mit heimischen Traditionen den Kreis verbinden – Bier, (Rad-) Wandern, Naturschutz

Akademie Flechtsommer im Korbmacher-Museum Dalhausen

Kontinuierlicher Ausbau des Lattbergturmes zu einem attraktiven Ausflugsziel

Geschäftsstelle Ehrenamt

Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Neustart miteinander

Mit dem Landesprogramm „Neustart miteinander“ sollen eingetragene Vereine finanziell unterstützt werden, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu festigen und mit neuem Leben zu erfüllen. Unterstützt werden die Organisation und Durchführung von ehrenamtlich getragenen öffentlichen Veranstaltungen, die das Gemeinwesen stärken.

Was wird gefördert?

Öffentliche Veranstaltungen von eingetragenen Vereinen, die dazu beitragen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeinwesen vor Ort zu stärken. Vereinsinterne Feiern und Veranstaltungen nur mit geladenen Gästen sind nicht förderfähig.

Wer kann einen Förderantrag stellen?

Eingetragene Vereine mit Sitz in NRW können einen Antrag stellen.

Wie viel Geld erhalte ich?

Es gibt einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, grundsätzlich bis maximal 5.000 Euro. Zuwendungsfähige Ausgaben sind u.a. Mieten für Veranstaltungsräume und Zelte, Mieten für Mobiliar, Geschirr und Gläser, Mieten für sanitäre Anlagen, Honorare für Musik und Beschallung, GEMA-Gebühren, Strom und Technik, Kosten für Ordnungs- und Sicherheitskräfte, Getränke und Catering, Werbung und Einladungen.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Pro eingetragenen Verein kann eine öffentliche Veranstaltung gefördert werden. Die Veranstaltungen müssen bis zum 30. Juni 2022 stattfinden.

Wie und bis wann kann ich einen Antrag stellen?

Die Antragsfrist ist verlängert worden und endet nun am 31. Mai 2022. Die Antragstellung erfolgt online. Die Unterlagen sind im Portal www.heimatfoerderung.nrw hinterlegt und können dort ausgefüllt werden. Zusätzlich wird ein aktueller Auszug aus dem Vereinsregister (erhältlich beim Amtsgericht Paderborn) und eine schriftliche Zustimmung der Gemeinde zur geplanten Veranstaltung benötigt (Muster vorhanden). Der fertige Antrag muss zusätzlich ausgedruckt, unterschrieben und per Post an die Bezirksregierung Detmold geschickt werden.

Muss ich einen Verwendungsnachweis erbringen?

Ja, ein Verwendungsnachweis ist bis zum 30. September 2022 über das Online-Förderportal der Bezirksregierung Detmold vorzulegen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Ministeriums unter:
www.mhkbg.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander

Geschäftsstelle Ehrenamt

Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Moderne Sportstätten 2022 - Teil II

Die Staatskanzlei NRW, Abteilung Sport und Ehrenamt, hat einen zweiten Programmaufruf unter dem Dach des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ veröffentlicht.

Nach den Erfahrungen mit der Corona-Pandemie ist es der Landesregierung NRW ein Anliegen, durch Förderanreize moderne, zeitgemäße und gesunde Sportstätten und Bewegungsräume mit bewegungsaktivierender Infrastruktur zu schaffen. Dabei geht es nicht alleine um die Installation gänzlich neuer Sportanlagen im Freien, sondern auch um die Modernisierung, die Instandsetzung, die Sanierung, die Ausstattung, die Erweiterung oder auch den Umbau bereits bestehender Anlagen. Von der Neuanlage eines Trimm-Dich-Pfades oder eines Outdoor-Fitness-Geländes über die Ausschilderung von Inline-Skating-, Fahrrad- oder Walking-Strecken, der Modernisierung von Skating- oder Beachanlagen bis hin zu mobilen Outdoor-Geräteparcours ist vieles denkbar und förderwürdig. Ausgeschlossen ist allerdings die Förderung von Kunstrasenflächen.

Eine Zuwendung für ihre Projektideen und –vorhaben können die Mitgliedsvereine des Kreissportbundes und die Stadtsportverbände im Kreis Höxter beantragen. Weiterhin können in diesem Programmteil auch die zehn Kommunen des Kreises Höxter selbst einen Antrag stellen. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller als Eigentümer, Pächter oder Mieter wirtschaftlicher Träger der Sportanlage, der Bewegungslandschaft sowie der begleitenden Infrastruktur ist.

Insgesamt stehen im Kreis Höxter 500.000 € zur Verfügung.

Mit dem Förderaufruf II sollen erstmals Sportstätten und Bewegungsräume mit bewegungsaktivierender Infrastruktur geschaffen werden. Im Mittelpunkt stehen Angebote im Freien sowohl im öffentlichen Raum als auch auf öffentlichen und privaten Sportstätten.

Was wird gefördert?

Förderfähig ist grundsätzlich die Modernisierung, Instandsetzung, Ausstattung und Erweiterung von öffentlich zugänglichen Sportanlagen, Sportgeräten und Bewegungsräumen im Außenbereich. Besonders ist hier, dass auch Neuerrichtungen gefördert werden. Die Möglichkeiten im Außenbereich Sportangebote für alle zu schaffen, sind umfangreich, so können Outdoor Fitness Container, Mobile Pop-up-GYM, Multifunktionswände oder auch Beachanlagen erstellt werden.

Wie und bis wann kann ich einen Antrag stellen?

Das **Interessensbekundungsverfahren** zu diesem Förderprogramm **startet ab sofort und endet am 31.12.2021.**

Weitere wichtige Informationen sowie einen digitalen Abfragebogen zur Interessensbekundung finden Sie unter https://www.ksb-hoexter.de/ms2022-II

Geschäftsstelle Ehrenamt

Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Natur und Technik e.V.

Sabine Heinemann

Natur und Technik e.V.
Bildungsregion Kreis Höxter

Der Verein Natur und Technik e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Begeisterung und Interesse für naturwissenschaftlichtechnische Fragestellungen zu wecken und zu fördern.
Der Verein ist Träger des regionalen zdi-Netzwerks (Initiative auf Landesebene). Verteilt auf unterschiedliche Projekte in vier Beiräten werden Angebote entlang der gesamten Bildungskette konzipiert und zielgruppengerecht durchgeführt; angefangen bei Kindern in Kindertagesstätten bis hin zu Auszubildenden im MINT-Bereich.
Außerdem können drei Schülerlabore in den Bereichen Umwelt, Biologie und Technik genutzt werden. „Die Möglichkeiten, sich dabei einzubringen sind vielfältig. Sprechen Sie uns gerne an.“, ruft der Vorstand bestehend aus
Petra Spier, Gerhard Antoni und Nils Dorn auf. Der Verein Natur und Technik e.V. verknüpft Unternehmen, Privatpersonen, öffentliche Einrichtungen und Verbände miteinander, mit dem gemeinsamen Ziel, langfristig den Fachkräftenachwuchs zu sichern. Die zdi-Geschäftsstelle des Vereins ist an die Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter angebunden.

Durch diese enge Verzahnung mit weiteren Bildungsakteuren werden Doppelstrukturen vermieden und Synergieeffekte auf sinnvolle Weise für die Bildungsregion genutzt.

Kontakt:
Natur und Technik e.V.
Moltkestraße 12
37671 Höxter
Telefon: 05271 965-3607
E-Mail: info@natur-und-technik.org
http://www.natur-und-technik.org/

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite - Ein Angebot zu Dorf-Coaching und Dorf-Moderation

Bernhard Eder

„Holen Sie uns in Ihren Ort, wenn wir Sie unterstützen können, wenn Ihr Projekt ins Stocken geraten ist, wenn Sie sich beim Miteinander im Verein verheddert haben oder frischen Schwung gebrauchen! Wir kommen als Moderator oder als Coach zu Ihnen und freuen uns über die Zusammenarbeit.“

Für resiliente Dorfentwicklungsprozesse ist es hilfreich, Begleitung, Beratung und Bildung von externen Expert*innen zu erfahren. Oft „hakt“ es am Wissen um Ressourcen und Förderquellen für Projekte. Vereine wollen attraktiver werden, haben aber mit Desinteresse und Lethargie zu kämpfen. Manchmal ist es hilfreich, wenn ein Externer die Moderation eines wichtigen Meetings übernimmt.

Wir verfügen über langjährige und vielfältige Erfahrungen als Moderator, Berater, Begleiter und Coach, vor allem zu Themen der Dorfentwicklung und zu Anliegen von Vereinen.

Bei der Beratung und Begleitung von Förderanträgen haben wir eine sehr hohe Erfolgsquote.

Ein kostenfreies Angebot im Bildungsprojekt: „Land – leben – lernen, Dorfakademie und Dorfcoaching als Instrumente erfolgreicher Dorfentwicklung“, gefördert durch das Programm LEADER und durch die Stiftung „Bildung ist Zukunft“.

Kontakt:
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Bernhard Eder
Abt-Overgaer-Str. 1
34414 Warburg
Tel.: 05642 9853 221
E-Mail: eder@lvh-hardehausen.de

** Die Verfasser der Steckbriefe stellen der Geschäftsstelle Ehrenamt die Inhalte und Bilder zur Verfügung und willigen in deren Nutzung ein. Für alle Inhalte und Bilder der Steckbriefe sind ausschließlich die Verfassenden verantwortlich.*

Geschäftsstelle Ehrenamt

Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

43 Jahre Katholische Krankenhaushilfe im St. Vincenz Hospital in Brakel

Schwester Baptista Kerkhoff

Die katholische Krankenhaushilfe Brakel (oft auch „Grüne Damen“ genannt) besteht aus katholischen und evangelischen Christen, die sich für die Patienten des St. Vincenz Hospitals engagieren. Sie besuchen die Patienten, erledigen – falls erforderlich – Besorgungen, sind einfach für sie da. Außerdem organisieren und betreuen sie die Krankenhausbücherei.
Regelmäßig treffen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem Austausch und zu Fortbildungen.Es ist heute schwieriger geworden, jüngere Frauen oder Männer für die ehrenamtliche Mitarbeit im Krankenhaus zu gewinnen, weil Rentner/innen oder Pensionärinnen in vielen Fällen für ihre Enkelkinder sorgen oder auch weiterhin in ihrem bisherigen Beruf in Teilzeit tätig sind. Durch das Schließen der Inneren Station und der Palliativstation im St. Vincenz-Hospital vor fast 12 Jahren hat sich der Einsatz der „Krankenhaus-Hilfe“ stark verändert.

Die Gruppe freut sich sehr über weitere Mitglieder – ganz gleich welcher Konfession.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://pr-brakel.de/gruppen-und-vereine/katholische-krankenhaushilfe

Die Freude darüber, dass wir für kranke Menschen da sein können und dabei die Zufriedenheit und Dankbarkeit der Patienten, der Angehörigen, der Mitarbeiter/innen und der Geschäftsführung erleben, gibt allen viel Kraft.

Neue Ansprechpartnerin für Vereine und Ehrenamt sowie Verbraucherschutz in Nieheim

Claudia Beck

Vereinswesen und Ehrenamt haben in der Stadt Nieheim und in seinen Ortschaften einen sehr hohen Stellenwert und bilden einen nicht unerheblichen Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Schützenwesen, in Musik- oder Sportvereinen, im sozialen Bereich, in Familienkreisen oder der Seniorenarbeit, in Projektgruppen und in vielen anderen Bereichen sind unsere Bürgerinnen und Bürger besonders aktiv, oft sind sie in gleich mehreren Vereinen engagiert. Als gebürtige Sommersellerin und selber aktiv in Vereinen und im Ehrenamt kann ich dies nur bestätigen.

Seit dem 1. August 2021 bin ich nun neue Mitarbeiterin in der Stadt Nieheim. Als studierte Tourismus- und Wirtschaftsgeografin ist meine Haupttätigkeit die Stadt und Wirtschaftsförderung. Zudem – und sehr gerne – bin ich nun auch für die Bereiche Vereine und Ehrenamt sowie für den Verbraucherschutz zuständig. Gerade die Ehrenamtlichen sind ein wichtiges Element und zeigen die Lebendigkeit in unserer Stadt.
Ich freue mich nun, Ihnen als neue lokale Ansprechpartnerin mit Rat und Tat zur Seite stehen zu dürfen. Haben Sie Fragen, benötigen Sie Hilfestellungen oder haben Sie Ideen und Anregungen. Bitte zögern Sie nicht und melden Sie sich gern bei mir. Ich freue mich auf unser gemeinsames Engagement in und für die Stadt Nieheim und unsere Ortschaften.

Kontakt:
Stadt NIEHEIM
Stadt-und Wirtschaftsförderung
Verein und Ehrenamt sowie Verbraucherschutz
Marktstr. 18, 33039 Nieheim
Telefon: 05274/982-154
E-Mail: c.beck@nieheim.de

* Die Verfasser der Steckbriefe stellen der Geschäftsstelle Ehrenamt die Inhalte und Bilder zur Verfügung und willigen in deren Nutzung ein. Für alle Inhalte und Bilder der Steckbriefe sind ausschließlich die Verfassenden verantwortlich.

Geschäftsstelle Ehrenamt

Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Sonderregeln für Vereine bis 31.08.2022 verlängert

Sonderregelungen für Vereine bis 31.08.2022: Online-Versammlungen, Stimmabgabe ohne Anwesenheit und Umlaufbeschlüsse in Textform

Der Deutsche Bundestag hat im März 2020 das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht beschlossen. Die darin getroffenen, vorübergehend geltenden Regelungen enthalten auch Erleichterungen für Vereine, um deren Handlungsfähigkeit während der Corona-Krise aufrechtzuerhalten.

Dies betrifft unter anderem die Amtszeit von Vereinsvorständen sowie die Durchführung von Mitgliederversammlungen. Überdies wurden Änderungen im Insolvenz- sowie Miet- und Pachtrecht vereinbart. Die Sonderregelungen für Vereine sind nun bis zum 31.08.2022 verlängert worden.

Weitere Informationen unter:
https://www.vereinsrecht.de/neue-sonderregelungen-fuer-vereine.html

NRW-Wettbewerb „Europawoche 2022“ ist gestartet!

Die Europawoche 2022 findet vom 30. April bis zum 9. Mai, traditionell zeitgleich in allen deutschen Bundesländern, statt.

Grafik: Land NRW

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, ruft alle Vereine, Kommunen, Kammern, Verbände, Schulen, Hochschulen und andere Institutionen und Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen dazu auf, sich mit Projekten an der Europawoche 2022 zu beteiligen.

Die besten Projektideen werden mit einer Geldprämie von bis zu 2.000 € honoriert.
Bewerben Sie sich schriftlich bis zum 21. Januar 2022 mit Ihren Workshops, Seminaren, Tagungen, Lesungen, Gesprächsrunden oder anderen spannenden Ideen!

Die aktuelle Ausschreibung sowie weitere Informationen zur Europawoche 2022 finden Sie hier:
www.mbei.nrw/de/europawoche

Für Fragen zum Wettbewerb steht Ihnen das Europawoche-Team bei der Bezirksregierung Münster gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Anmerkungen per E-Mail an:
europawoche@brms.nrw.de

Geschäftsstelle Ehrenamt

Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2021

Internationale Wochen gegen Rassismus 2022 – Gemeinsam gegen Diskriminierung und Rassismus

Unter dem Motto „Haltung zeigen“ finden vom 14. - 27. März 2022 die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter möchte sich erneut beteiligen, auf die gelebte Vielfalt, das gesellschaftliche Engagement sowie den Zusammenhalt im Kreis Höxter aufmerksam machen und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Rassismus setzen. Mit großem Zuspruch haben in diesem Jahr hunderte Menschen an über 50 Veranstaltungen und Aktionen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus teilgenommen. Das Kommunale Integrationszentrum möchte zusammen mit Ihnen vom 14. - 27. März 2022 kreisweit kulturelle Veranstaltungen, Mitmach-Angebote, Projekte, Austauschmöglichkeiten und Informationsveranstaltungen anbieten.

Möchten Sie sich mit einer Aktion oder einem digitalen Angebot beteiligen?
Ihre Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich bis zum 14.01.2022 über das Portal „Umfrage Online“ an:
https://www.umfrageonline.com/s/IWgR2022

Bei Fragen und Ideen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner*innen zur Verfügung:
Rüdiger Gleisberg - 05271/965-3229 , Tuija Niederheide 05271/965-3613 und
Agnieszka Weisser - 05271/965-3618

Projekt Elterntalk

Ab dem 01.01.2022 startet das Projekt Elterntalk NRW im Kreis Höxter. Es handelt sich dabei um ein Angebot, bei dem sich Eltern in Gesprächsrunden über Erziehungsfragen austauschen können: „Wieviel Fernsehen ist gut für mein Kind“ oder „Welche Computerspiele sind für mein Kind geeignet?“. Der Erfahrungsaustausch über alltägliche Fragen des Familienlebens steht im Mittelpunkt von Elterntalk. Die Elternrunden finden im privaten Rahmen statt und werden von einem/einer Moderator/in begleitet. Die Moderator/innen sind selbst Eltern und leiten das Gespräch, müssen aber keine Expert/innen in Erziehungsfragen sein. Sie erhalten von den Projektleiterinnen im Vorfeld eine Schulung, um die Gespräche begleiten zu können.

Für dieses **Projekt sucht der Kreis Höxter ab sofort engagierte Eltern,** die sich für den gemeinsamen Dialog interessieren. Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse. Im Vordergrund soll die Freude am Austausch mit gleichgesinnten Eltern stehen. Für die inhaltliche Gestaltung der Gespräche erhalten die Moderator/innen Material und eine Aufwandsentschädigung pro Talk.
Außerdem können Sie sich regelmäßig mit Moderator*innen aus anderen Kreisen und Städten in NRW austauschen und werden von den Projektleiterinnen unterstützt.

Das Projekt wird in der Aufbauphase von 2022-2023 von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW finanziert. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei den beiden Projektleiterinnen Deborah Frischemeier (05271 965-3717, d.frischemeier@kreis-hoexter.de) und Nadja Herrmann (05272 6042-308, herrmann@marte-meo-brakel.de).